



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1919-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Theater Mannheim

234

Montag, 5. Mai 1919

44. Vorstellung im Abonnement D

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing

Spielleitung: Richard Sjell

Personen:

Sultan Saladin	Fritz Alberti
Sittah, seine Schwester	Ene Blansenfeld
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Robert Garrison
Recha, dessen angenommene Tochter	Alice Lisso
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Georg Köhler
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Alexander Köfert
Ein Klosterbruder	Karl Neumann-Hoditz

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr gegen Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 5.10
2. Reihe . . .	5.80	2. u. 3. Reihe . . .	4.60
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	6.30	Seite: 1. Reihe . . .	4.60
Rückplätze . . .	5.10	2. Reihe . . .	4.—
Sperrreihe: 1. Parlett . . .	5.80	Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.60
2. Parlett . . .	4.60	Rückplätze . . .	4.—
Sch Plätze im Parlett . . .	3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	3.40
im Parterre . . .	2.—	2. u. 3. Reihe . . .	2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	9.20	Seite: 1. Reihe . . .	2.90
2. Reihe . . .	8.—	2. Reihe . . .	2.30
3. u. 4. Reihe . . .	6.90	Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . .	2.30
5. Reihe . . .	6.30	Rückplätze . . .	2.—
Logen: 1. Reihe . . .	8.—	IV. Rang: Mitte . . .	1.40
2. u. 3. Reihe . . .	6.30	Seite . . .	0.70

Kartenverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 1/2—1 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorausbestellungen für Sch Plätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 1/2—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Dienstag,	6. Mai, Außer Abonn. hohe Preise: Gastspiel Walther Kirchhoff: Laubhüser	Anfang 6 Uhr
Mittwoch,	7. Mai, B 44, hohe Preise: Der Goldschmied von Toledo	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	8. Mai, A 45, mittlere Preise: Jar und Zimmermann	Anfang 7 Uhr
Freitag,	9. Mai, C 43, mittlere Preise: Der lebende Leichnam	Anfang 7 Uhr
Samstag,	10. Mai, D 45, mittlere Preise: Judith	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	11. Mai, 6. Vormittags-Aufführung: Gefallene Dichter	Anfang 11 1/4 Uhr
Sonntag,	11. Mai, C 44, hohe Preise, neu einstudiert: Dalibor	Anfang 6 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch,	7. Mai, 9. Einheitspreisvorstellung: Der G'wissenswurm	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	11. Mai, Die ewige Lampe	Anfang 7 Uhr